



Kompromisslose Nachfolge



In der ev. Kirchengemeinde Meinersen gibt es 2018 ein neues Angebot: Ein geistlicher Trainingskurs soll Kleingruppen darin ermutigen und anleiten, die Beziehung zu Gott zu vertiefen und konkrete Schritte in der Jesus-Nachfolge zu gehen.

Als Arbeitsmaterial werden wir den Trainingskurs „Gemeinsam auf dem Weg zu kompromissloser Nachfolge“ verwenden. Wir wollen uns ermutigen lassen, Gott durch sein Wort in unser Herz sprechen zu lassen und die Schritte zu gehen, zu denen er uns aufruft.

Thematisch ist der Trainingskurs angelehnt an das Buch „Keine Kompromisse“ von David Platt, das 2017 erstmalig auf Deutsch übersetzt wurde und begleitend zu dem Trainingskurs gelesen wird.

Der Trainingskurs erstreckt sich über 20 Gruppentreffen und setzt die eigene Beschäftigung mit den Inhalten unter der Woche voraus. Wer sich anhand dieses Materials auf den Weg zu kompromissloser Nachfolge macht, setzt Prioritäten für die kommenden Monate – hin zu einem Lebensstil in der kompromisslosen Jesus-Nachfolge.

Dieser Kurs ist eine sehr konkrete Möglichkeit, geistlich zu wachsen und Jesus-Nachfolge real werden zu lassen. Deshalb laden wir dich herzlich ein zu prüfen, ob es für dich dran ist, Teil davon zu werden.

So erreichst du uns:

05372-409 - nachfolge@kirche-meinersen.de

<http://www.kirche-meinersen.de/neuigkeiten.php>

Buch-Infos auch unter www.keinekompromisse.de

Und so funktioniert´s:

Die Einleitung und Grundlagen zum Kurs hältst du mit dieser Einladung entweder schon in Händen oder kannst sie dir über unsere Homepage (s.u.) selber herunterladen.

Auf dem Büchertisch kannst du am Sonntag nach den Gottesdiensten ein Blick ins Trainingsheft werfen. Und für wen es eine Hilfe ist: Auch das Buch „Keine Kompromisse“ – ebenfalls am Büchertisch erhältlich – könnte man schon einmal vorweg lesen.

Sprich doch Freunde und Bekannte an und lade sie ein, sich ebenfalls mit dem Kurs auseinanderzusetzen. Vielleicht wollt ihr euch ja gemeinsam auf den Weg machen?

Was die Leitung einer solchen Gruppe angeht: Indem der Trainingskurs sehr klar und strukturiert durch die Treffen und Themen führt, eignet er sich ausgezeichnet als Einstieg in die Leitungsrolle einer Kleingruppe. Wer von euch könnte diese Rolle übernehmen?

Wir starten mit einem gemeinsamen Informations- und Klärungsabend am 7. März 2018 um 20 Uhr im Gemeindehaus. Ziel des Abends ist es, zu informieren, Fragen für die persönliche Entscheidung hinsichtlich der Teilnahme zu klären und Kleingruppen für diesen Trainingsprozess zu bilden.

Gerne könnt ihr als Einzelperson, Ehepaar oder kleine Gruppe zu diesem Abend kommen. Wir werden dich dabei unterstützen, die passende Gruppe zu finden. Damit wir für diesen Abend planen können, bitten wir dich um eine Anmeldung bis zum 5. März 2018.

Wenn du schon in einer anderen Kleingruppe (z.B. Hauskreis) bist, besprich doch mit deinem/r Leiter/in, ob es Sinn macht, für die Zeit des Trainingskurses in deiner bisherigen Gruppe zu pausieren.

Und noch eins: Dieses Projekt ist gedacht für Menschen aus Meinersen und Umgebung. Wenn du von weiter her kommst, ermutigen wir dich, vor Ort Menschen anzusprechen, um diesen Trainingskurs dort durchzuführen.

Informations- u.
Klärungsabend
7. März
20 bis 22 Uhr

EINLEITUNG

Was ist Nachfolge?

Wann immer Jesus Menschen begegnete, bat er sie nicht, an seine Existenz zu glauben oder bloßer Gottesdienstbesucher zu werden. Stattdessen forderte er sie auf, ihm nachzufolgen! Wer diesen Ruf hörte, wusste instinktiv: Der Schritt in die Nachfolge wird jeden Aspekt meines ganzen Lebens für immer verändern. Mein altes Leben hört auf. Ein neues Leben beginnt.

Was das konkret bedeutete, lernten diese Menschen unterwegs – als Jünger Jesu, Schüler eines Rabbis. Sie verließen ihr altes Leben, um von ihrem Rabbi ein neues Leben zu lernen. Darum studierten, beobachteten und imitierten sie alles, was er tat und sagte – mit einem Ziel: Sie wollten werden wie ihr Meister. Identisch mit ihm. In Lk 6,40 sagt Jesus deshalb: „Ein Jünger steht nicht über dem Meister; wer aber alles gelernt hat, der ist wie sein Meister.“

In enger Beziehung mit Jesus zu leben, führte die Jünger Schritt für Schritt dazu, dass sie ihm immer ähnlicher wurden. Sie erlebten, wie er sie veränderte und in das Leben führte, für das er sie geschaffen hatte. Und sie erlebten, wie er durch sie die Welt auf den Kopf stellte (Apg 17,6) und sein Reich baute.

Glauben bedeutet nachfolgen! Die Bibel unterscheidet an keiner Stelle Christen von Nachfolgern. Sie sind identisch. Du kannst kein Christ sein, ohne immer mehr wie Christus zu werden. Und der Weg dahin ist Nachfolge. Darum stellt sich dir von Anfang an eine Frage: Bist du bereit, Jesus zu folgen, von ihm ein neues Leben zu lernen, dich verändern zu lassen und zu werden wie er?

Worum geht es in diesem Buch?

Die Jünger Jesu waren in ihrer Nachfolge nicht allein mit Jesus unterwegs, sondern in Gemeinschaft. Wir sind davon überzeugt, dass das kein Zufall ist. Darum möchte dir dieses Buch dabei helfen, durch den Segen der Gemeinschaft in deiner persönlichen Nachfolge zu wachsen. 20 Einheiten sollen dazu dienen, das Buch „Keine Kompromisse“ von David Platt zu vertiefen und durch hingeebene Nachfolge eine radikale Veränderung im eigenen Leben zu erleben. Dieses Buch ist als Trainingskurs geschrieben – weg von halbherzigem Kulturchristentum und hin zu einem Leben in echter, hingeebener und leidenschaftlicher Nachfolge. Es wird dich herausfordern und dir Schritt für Schritt dabei helfen, dein Leben so kompromisslos wie möglich an hingeebener Nachfolge auszurichten.

Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen!

2 Korinther 5,17

GRUNDLAGEN

Gut zu wissen

Beim Durcharbeiten dieses Trainingskurses wirst du immer wieder auf grau hinterlegte Kästen am Rand stoßen. Durch Infos und Impulse wollen wir geistliche Tiefe fördern und dich zum Durchhalten anspornen.

Hier der erste Tipp für dich: Vielleicht überlegst du, eine Nachfolgegruppe zu gründen, mit der du dich an diesem Vertiefungsmaterial orientierst. Du hast auch schon ein paar Interessierte, die noch unentschlossen sind, ob sie sich gemeinsam auf den Weg machen wollen?

Dann ermutigen wir dich, ihnen die Grundlagen entweder zu kopieren oder unter www.keinekompromisse.de herunterzuladen. Sollten sie sich für den gemeinsamen Weg zu kompromissloser Nachfolge entscheiden, sollten sich alle ein eigenes Exemplar dieses Materials anschaffen. So kann man besser arbeiten und hat immer alle Texte und Impulse zusammen.

Im Folgenden stellen wir dir die Grundlagen vor, auf denen der vor dir liegende Trainingsweg beruht. Wir empfehlen dir, sowohl die Grundlagen als auch den Inhalt der ersten Einheit vor dem ersten Treffen durchzugehen. Wir ermutigen dich, beim Lesen am Rand Notizen zu machen und angegebene Bibelstellen nachzuschlagen. Denk auch über die gestellten Fragen nach. Die Tiefe deiner Vorbereitung wird sich auf deinen persönlichen Trainingsweg und eure gemeinsamen Treffen auswirken.

Worauf gründet sich der gesamte Prozess?

Jede längere Reise beginnt damit, dass du den Weg planst. Du benennst den Startpunkt, von dem aus deine Reise beginnt. Du legst das Ziel fest, auf das du den Weg ausrichtest. Und du überlegst dir, wie du diesen Weg zurücklegen willst. Diese Überlegungen sind Voraussetzung, damit du ans Ziel kommst.

Die folgenden Seiten sind so etwas wie Reisevorbereitungen. Sie beschreiben die Grundlagen, an denen sich der gesamte Prozess des Trainingskurses ausrichtet. Wir stellen dir sieben grundlegende biblische Prinzipien vor, an denen sich echte Nachfolge orientiert. Ohne diese Prinzipien verinnerlicht zu haben, kann dieser Trainingskurs leicht missverstanden werden.

Vier dieser Nachfolgeprinzipien spiegeln sich methodisch in dem Verlauf der Gruppentreffen wider: Bibelstudium, Gehorsamsschritte, Gebet und liebevolle Rechenschaft. An ihnen orientiert sich der gesamte äußere Verlauf des Weges.

Die übrigen drei Prinzipien beschreiben eher eine innere Herzenshaltung: Liebe zu Gott, Leben im Geist sowie Wachstum und Multiplikation. Sie lassen sich nur schwer methodisch fassen, sind aber für gesunde Nachfolge immer eine unerlässliche Basis. Ohne sie kommt echte Nachfolge niemals ans Ziel!

Wir ermutigen dich, die Beschreibungen der Prinzipien als „Ziel des Weges“ zu verstehen. Vielleicht entspricht dein Leben noch nicht in allen Belangen diesen Beschreibungen und du stimmst innerlich noch nicht allem zu. Sei barmherzig mit dir. Du musst nicht zu allem „Ja und Amen“ sagen. Die Frage ist, ob du dich grundsätzlich auf den von uns vorgeschlagenen Weg einlassen möchtest.

Nimm die von uns beschriebenen Prinzipien der Nachfolge als innere Teilziele deines Weges. Etappen, auf die du hoffnungsvoll zugehen kannst. Nutze die Fragen, um für dich eine Bestandsaufnahme zu machen. Später kannst du darauf zurückschauen und hoffentlich eigenes Wachstum erkennen.

Wir glauben nicht, dass wir alle Wahrheiten Gottes letztgültig entschlüsselt und begriffen haben. Auch unsere Erkenntnis ist Stückwerk. Auch wir sind auf dem Weg. Den Trainingskurs haben wir geschrieben, weil wir mehr und mehr erkennen, dass es richtig ist, den Anspruch Jesu an uns ernst zu nehmen und seinem Ruf mit aller Hingabe zu folgen.

Wenn du mit unseren Aussagen und Formulierungen haderst oder in dir etwas rebelliert, geh ins Gebet und sprich mit Gott über deine Widerstände. Lies die Bibeltexte, die wir angegeben haben, und prüfe dich daran. Glaube nichts, nur weil wir es sagen. Glaube aber auch nichts, nur weil du es schon immer geglaubt hast oder weil irgendjemand es dich irgendwann einmal gelehrt hat. Halte dich stattdessen an Gottes Wort in der Bibel! Suche ihn! Er wird sich dir nahen!

Schließlich ermutigen wir dich, deine örtliche Gemeinde in den Prozess einzubeziehen, den Gott dich führt. Vielleicht magst du deinem Leiter von deinem Anliegen erzählen und darum bitten, für dich zu beten und dich zu segnen.

Im Folgenden wollen wir die biblischen Prinzipien der Nachfolge erklären, an denen sich dieser Trainingskurs orientiert:

Sieben Prinzipien der Nachfolge

1. Liebe zu Gott

Dieses Buch ist ein Arbeitsbuch und ein Trainingsweg. Wie bei jedem Training wirst du an deine Grenzen kommen. Aber du wirst auch spüren, wie sich diese Grenzen nach und nach verschieben. Die Erfahrung, dass du geistlich wächst, wird für dich ein Segen und gleichzeitig eine Herausforderung sein. Dein Wachstum ist nicht von deinem Training zu trennen. Deshalb wirst du möglicherweise in der Gefahr stehen, dir Gottes Anerkennung durch eigene Anstrengung verdienen zu wollen. Doch darum geht es zu keiner Zeit! Zuallererst und zu jederzeit soll eines die Motivation für dein Wachstum sein: Deine Liebe zu Gott.

**Sucht die Nähe
Gottes, dann wird
er euch nahe sein!**

Jakobus 4,8

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand!

Matthäus 22,37–38

Gott wünscht sich, dass du mit ihm in einer intensiven Beziehung lebst. Einer Beziehung, die von tiefer und leidenschaftlicher Liebe geprägt ist. Diese Sehnsucht hat Gott seinem Volk schon im Alten Testament klar vor Augen geführt (5 Mos 6,4–5). Jesus selbst hat diesen Herzenswunsch Gottes als höchstes und wichtigstes Gebot bestätigt (Mt 22,34–40). Er geht sogar so weit, von dieser Liebe unsere ewige Zukunft abhängig zu machen (Offb 2,4–5; 3,15–16; Mt 10,37).

Doch wie wächst in dir die Liebe zu einer anderen Person? Nicht allein durch Hörensagen, Erzählungen oder Bücher über diese Person, sondern vor allem durch die Begegnung mit ihr!. Genauso ist es mit Jesus. Je mehr Zeit du mit ihm verbringst desto mehr wirst du ihn kennenlernen. Je mehr du ihn kennst, desto mehr wirst du ihn lieben. Und je mehr du ihn liebst, desto mehr wird er das Wichtigste für dich – die prägende Kraft, die dich und dein Leben völlig umgestaltet. Mach dir bewusst: Kennen, lieben, leben – darum geht es!

Für uns gilt daher: Unsere Herzensbeziehung zu Jesus werden wir niemals in einer Liste zusammenfassen können, die es abzarbeiten gilt. Aber unsere Liebe zu ihm wird uns immer dazu bringen, unser Leben und Handeln von Gottes Willen prägen zu lassen!

Notiere dir deine Gedanken zu folgenden Fragen

Wenn du daran denkst, diesen Trainingskurs zu beginnen:
Welche inneren Beweggründe kannst du in dir erkennen?

Welche Rolle spielt dabei deine Liebe zu Jesus?

An wem möchtest du dir in der Liebe zu Jesus ein Vorbild nehmen?

Hört euch diese Botschaft nicht nur an, sondern handelt auch danach; andernfalls betrügt ihr euch selbst.

Jakobus 1,22

3. Gehorsamsschritte

Veränderung deines Lebens geschieht, wenn du Gottes Willen nicht nur kennst, sondern auch tatsächlich tust. Nachfolgen bedeutet: Jesus kennenlernen, ihn lieben, mit ihm leben und sich von ihm verändern lassen. In Mt 7,21 sagt Jesus: „Nicht jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr!“, wird ins Himmelreich kommen, sondern nur der, der den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

Es geht nicht um Information, sondern um Transformation. Nicht bloße Wissensvermittlung ist das Ziel der Nachfolge. Es geht auch nicht um das, was du dir vornimmst. Es geht für Jesus um das, was du tatsächlich tust – um die Veränderung, die zu einem neuen Leben führt; einem Leben, das Frucht bringt (Joh 15,16).

Das setzt aber die Bereitschaft voraus, sich verändern zu lassen. Diese Bereitschaft nennt die Bibel Gehorsam. Und dieser ist es, der letztlich einen reifen Christen ausmacht (Joh 14,15; Eph 4,11–16; Hebr 5,11–14; Jak 1,22–25). Nachfolge und Gehorsam gehören untrennbar zusammen. Deshalb kennt die Bibel für Hören und Gehorchen im Hebräischen auch nur ein Wort: „Sche'ma“. Eine besonders eindrückliche Stelle, an der dieses Wort vorkommt, ist der Moment, als Gott König Salomo fragt, was er sich von ihm wünscht. Verschiedene Bibelübersetzungen geben die Bitte Salomos unterschiedlich wieder. Manche übersetzen „Schenke mir ein hörendes Herz“, andere „Schenke mir ein gehorsames Herz“ (1 Kön 3,9). Beide Bedeutungen sind in dem Begriff „Sche'ma“ enthalten. Salomo wünscht sich ein Herz, das eben Gottes Willen hört und gehorsam tut.

Damit es hier keine Missverständnisse gibt, sei es hier noch einmal gesagt: Der Motor für unsere gehorsame Nachfolge ist die Liebe! (Joh 14,21; 15,10.14.16). Jesus sagt: „Wenn jemand mich liebt, wird er sich nach meinem Wort richten. [...] Wer mich nicht liebt, richtet sich nicht nach meinen Worten“ (Joh 14,23–24). Wer eine intensive Beziehung zu Jesus lebt, die auf der Liebe zu ihm gegründet ist, wird niemals umhinkommen, auch seinen Willen zu tun – aus Liebe!

Notiere dir deine Gedanken zu folgenden Fragen

Was empfindest du bei dem Gedanken, Gott gehorsam zu sein?

Was hindert dich, dein Leben an Gottes Willen zu orientieren?

Das Gebet eines Menschen, der sich nach Gottes Willen richtet, ist wirkungsvoll und bringt viel zustande.

Jakobus 5,16

5. Gebet

Der Heilige Geist wirkt in einer lebendigen Gottesbeziehung. Doch deine Beziehung zu Gott wird immer nur so lebendig sein, wie dein Gebet lebendig ist! Als die Jünger in Lk 11 sehen, wie Jesus betet, merken sie sofort, dass da etwas komplett anders ist. Als fromme Juden kannten sie Gebete zu Tageszeiten oder Anlässen. Aber die Art, wie Jesus betete, die Intimität, das Vertrauen und die Gottesnähe waren ihnen vollkommen fremd. Darum baten sie ihn: „Herr, lehre uns beten!“ (Lk 11,1).

Auch die Jünger, die Jesus heute folgen, müssen beten lernen. Das ist Teil der Nachfolge. Auf dem Gebet im Namen Jesu liegt dabei eine besondere Verheißung. In Joh 14,13 sagt Jesus: „Was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Dieser Vers bedeutet nicht, dass Gott jedes Gebet erhören wird – unabhängig von der Motivation, dem Inhalt oder Ziel. Im Namen Jesu zu beten bedeutet so viel wie im Auftrag Jesu oder im Sinne Jesu zu beten. Jesus sagt damit, dass er die Gebete erhören wird, die seinem Willen entsprechen!

Darum ermutigen wir dich, dich nicht nur in deinem Handeln, sondern auch in deinem Gebet von seinem Wort und Willen leiten zu lassen. Was liegt Jesus auf dem Herzen? Worauf leitet er mein Herz durch sein Wort? Wofür würde er beten?

Notiere dir deine Gedanken zu folgenden Fragen

Wie schätzt du dein eigenes Gebetsleben ein?

Welches Wachstum hast du in deinem Gebetsleben schon erlebt?

Was würdest du dir für die Zukunft wünschen?

6. Liebevolle Rechenschaft

Leider ist Rechenschaft heute kein attraktives Wort mehr. Die wenigsten Menschen verbinden damit positive Erfahrungen. Dabei liegen auf der gegenseitigen Ermahnung und Ermutigung eine große Verheißung und ein tiefer Segen. Im Neuen Testament werden die Nachfolger Jesu zu einer Gemeinschaft zusammengestellt, die füreinander Verantwortung tragen soll (Mt 18,1–35; Joh 13,34–35, Röm 15,14; Kol 3,16; Eph 4,11–13, Jak 5,19–20, Hebr 10,24 u. a.).

Ermahnen und Ermutigen gehören in der Bibel so eng zusammen, dass das Neue Testament hierfür ein griechisches Wort verwendet, in dem beide Bedeutungen untrennbar miteinander verbunden sind: parakaléo. Gegenseitiges Anspornen in der Nachfolge ist immer eine Mischung aus Ermahnung und Ermutigung.

Du brauchst keine Angst vor deinem Versagen und Scheitern zu haben. Du darfst dazu stehen, es benennen und erleben, wie der Trost und die Ermutigung deiner Nachfolgegemeinschaft dich wieder aufrichten. Durch ihre Worte darfst du die Vergebung zugesprochen bekommen, die Jesus für dich errungen hat. Und du darfst darauf hoffen, dass ihre Ermahnung die blinden Flecken deiner Sünde aufdeckt – nicht um dich zu verletzen, sondern aus Liebe. So intensiviert sich der lebensverändernde Prozess der Nachfolge.

Damit dies gelingt, braucht es gegenseitiges Vertrauen und die Verpflichtung, persönliche Aussagen von Gruppenmitgliedern vertraulich zu behandeln.

Notiere dir deine Gedanken zu folgenden Fragen

Wer einen Sünder von seinem Irrweg zurückholt, wird dessen Seele vor dem Tod retten.

Jakobus 5,20

Was lösen die Worte Rechenschaft, Ermahnung und Ermutigung in dir aus?

Kannst du dir vorstellen, dass so eine Gemeinschaft funktioniert?

Bist du bereit, mit deiner Ehrlichkeit und Verschwiegenheit diese Gemeinschaft zu fördern?

Wie könnte dein Leben in kompromissloser Nachfolge für einen anderen Menschen konkret zum Segen werden?

Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben!

Epheser 6,24

Unser Wunsch für dich

Wir wünschen dir von ganzem Herzen, dass du den Segen gemeinschaftlicher Nachfolge erlebst. Noch mehr wünschen wir dir aber, dass du selbst zu einem Segen für andere wirst, weil deine hingeebene Nachfolge sich durch Gottes Gnade in das Leben anderer multipliziert.

Wir wünschen dir für deine Nachfolge, dass du den Ruf Jesu für dein Leben klar und deutlich hörst, du in der Liebe zu Jesus wächst und erlebst, wie sein Geist in dir die tief greifende Veränderung hervorbringt, die dich mehr und mehr in sein Bild umgestaltet – zu seiner Ehre, zu seinem Ruhm und zum Bau seines Reichs!

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Kraft des Heiligen Geistes, der euch Gemeinschaft untereinander schenkt, sei mit euch allen!“ (2 Kor 13,13).

Olli Falk

Olli & Falk